

Sawerthal Maria

Vorname: Maria
Nachname: Sawerthal
erfasst als: InterpretIn
Genre: Klassik Neue Musik
Instrument(e): Violine
Geburtsjahr: 1981
Geburtsort: Wien
Geburtsland: Österreich

"Maria Sawerthal, 1981 geboren, studierte bei Michael Schnitzler und Christian Altenburger [...] an der Musikuniversität ihrer Heimatstadt Wien sowie – unterstützt durch ein Leistungsstipendium des österreichischen Bildungsministeriums – bei Jonathan Crow an der McGill University Montreal. Zudem absolvierte die Geigerin Meisterkurse bei Nikolaj Znaider, Ernst Kovacic und Mitgliedern der Wiener Philharmoniker, und sie war Stipendiatin der von Yehudi Menuhin gegründeten Stiftung „Live Music Now“.

Seit 2010 ist Maria Sawerthal Mitglied der Camerata Salzburg. Daneben substituiert sie regelmäßig in Orchestern wie den Wiener Symphonikern oder dem RSO Wien des ORF und erhält dabei vielfältige musikalische Impulse, die sie auch in ihre kammermusikalischen Projekte einfließen lässt."

Trio Frühstück (2021): Maria, abgerufen am 11.11.2021

[<http://triofruehstueck.com/maria>]

Auszeichnungen

2011 *Internationalen Brahms Wettbewerb*: Sonderpreis

2013 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Stipendiatin "The New Austrian Sound of Music 2014–2015" (mit [Trio Frühstück](#))

Live Music Now: Stipendium

Ausbildung

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Violine ([Michael Schnitzler](#), [Christian Altenburger](#))

2010–2012 mit dem [Trio Frühstück](#) - [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#): Kammermusik ([Claus-Christian Schuster](#), Chia Chou)

2012–2015 mit dem [Trio Frühstück](#) - [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Kammermusik ([Johannes Meissl](#), Teresa Leopold)

[McGill University Montreal](#): Violine (Jonathan Crow)

Tätigkeiten

2010–heute [Camerata Salzburg](#): Violinistin

2010–heute [Trio Frühstück](#): Violinistin (gemeinsam mit [Clara Frühstück](#) (Klavier), [Sophie Abraham](#) (Violoncello))

Diskografie

2014 Mosaïque - Trio Frühstück (Gramola)

Literatur

mica-Archiv: [Trio Frühstück](#)

2013 mica: [NASOM - The New Austrian Sound of Music 2014/2015](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Ternaj, Michael: [„Wir wollten es zur Normalität machen, Kompositionen von Frauen in unser Repertoire aufzunehmen.“ - CLARA FRÜHSTÜCK und SOPHIE ABRAHAM \(TRIO FRÜHSTÜCK\) im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/ Links

Webseite: [Trio Frühstück](#)